printworld.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter des Onlinedruckportals www.printworld.com/de (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der georderten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters diverse Printprodukte, insbes. Flyer, Faltblätter, Broschüren, Visitenkarten, Briefbögen, Plakate etc., auswählen. Über den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der ausgewählten Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

(2) Der Vertrag kommt durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mittels einer E-Mail (Auftragsbestätigung) durch den Anbieter an den Kunden versandt wird. In dieser E-Mail, die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden vom Anbieter auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(3) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

(4) Nach Bestätigung des Vertragsschlusses durch den Anbieter mittels Auftragsbestätigung ist eine kostenfreie Stornierung des Auftrages nicht mehr möglich.

§ 3 Kommunikation, Mitteilungen

Der Kunde teilt dem Anbieter während der Anlage des Benutzerkontos eine gültige E-Mail-Adresse mit. Der Kunde hat seine Erreichbarkeit über diese E-Mail-Adresse für einen reibungslosen Ablauf seiner Bestellung bis zum vollständigen Abschluss des Auftrages sicherzustellen und Änderungen dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen. Änderungen können durch den Kunden auch direkt über dessen Zugang zum Onlineportal des Anbieters unter dem Reiter „Konto“ – „Zugangsdaten“ vorgenommen werden.

§ 4 Auftragsausführung, Druckdaten, Prüfungspflicht

(1) Der Anbieter führt alle Aufträge ausschließlich auf Grundlage der durch den Kunden übermittelten Druckdaten aus.

(2) Die Druckdaten sind durch den Kunden im Standard PDF/X-1a, PDF/X-3 oder vorzugsweise PDF/X-4-Format bereitzustellen. Diese müssen im CMYK-Modus (FOGRA39L bei gestrichenem Bilderdruck bzw. FOGRA47L bei ungestrichenem Offsetpapier) angelegt sein. Werden Druckdaten nicht im CMYK-Modus angeliefert, steht es

der printworld.com GmbH frei, diese entsprechend zu konvertieren. Durch diese Konvertierung kann es technisch nicht ausgeschlossen werden, dass es zu einer optischen Veränderung der Druckvorlage kommt.

(3) Der Anbieter stellt für jedes Produkt ein individuelles Datenblatt zur Verfügung, welches vom Kunden zwingend bei der Erstellung der Druckdaten zu beachten ist. Bei Abweichungen von diesen Spezifikationen kann ein fehlerfreier Druck nicht gewährleistet werden.

(4) Eine inhaltliche Prüfung der Druckdaten hinsichtlich Orthographie oder Seitenanordnung findet durch den Anbieter nicht statt.

(5) Der Kunde erhält während des Bestellvorgangs ein Prüfprotokoll zu den übermittelten Druckdaten sowie eine Vorschau des Ergebnisses seines Druckauftrages (digitaler Korrekturabzug) zu dessen Verifizierung angezeigt. In dem Prüfprotokoll wird dem Kunden das Ergebnis des während des Bestellvorgangs erfolgenden Prüfprozesses zu den durch diesen übermittelten Druckdaten und deren Verwendbarkeit für das gewählte Produkt sowie etwaig bestehende Einschränkungen bei dessen Ausführung angezeigt. Prüfprotokoll und Korrekturabzug sind durch den Kunden zur Ausführung der Bestellung vor Abschluss des Bestellvorgangs zu bestätigen. Hierdurch genehmigt der Kunde die Ausführung der Bestellung mit den Ergebnissen aus dem Prüfprotokoll und in der Ausführung wie im Korrekturabzug angezeigt.

(6) Das Risiko etwaiger Fehler der Druckerzeugnisse infolge fehlerhafter Druckdaten trägt allein der Kunde. Sollten aufgrund der Fehlerhaftigkeit der Druckdaten Mehrkosten entstehen, sind diese vom Kunden zu tragen.

(7) Für die Sicherung seiner Druckdaten ist allein der Kunde verantwortlich. Weitere Informationen zur Verwendung und Speicherung der übermittelten Druckdaten durch den Anbieter finden sich in der Datenschutzerklärung.

(8) Der Kunde steht dem Anbieter dafür ein, dass er zur Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller zur Herstellung der bestellten Drucksachen übergebenen Daten, wie Texte und Bilder uneingeschränkt berechtigt ist. Weiterhin haftet der Kunde dafür, dass durch die auf Grundlage der durch ihn übermittelten Druckdaten hergestellten Drucksachen keine gewerblichen Schutz-, Urheber- oder Patentrechte Dritter verletzt werden.

(9) Der Anbieter behält sich vor, die Bearbeitung von Aufträgen mit offensichtlich rechtwidrigen Inhalten abzulehnen.

§ 5 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer im Fall des Kaufs auf Rechnung). Sofern für die jeweilige Ware in unserem Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt diese 5 Werktage.

(2) Ist zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden ein von ihm ausgewähltes Produkt nicht verfügbar (z.B. aus technischen Gründen oder mangels Druckmaterial), so teilt der Anbieter dem Kunden dies unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Ist das Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich unter Angabe der voraussichtlichen Wiederverfügbarkeit mit. Der Kunde kann hiernach entscheiden, ob er an seiner Bestellung festhalten oder Abstand nehmen will.

(3) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland.

(4) Im Falle des Speditionsversands erfolgt die Lieferung bis an die erste verschließbare Haustür, sofern diese ebenerdig erreichbar ist. Die Lieferung bei Speditionsversand erfolgt ausschließlich auf Einwegpaletten.

(5) Der Anbieter ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit die Teillieferung im Rahmen des vertraglich festgelegten Bestimmungszwecks für den Kunden verwendbar ist, die Lieferung der restlichen bestellten Ware garantiert werden kann und der Kunde durch die Teilleistungen keinen erheblichen Mehraufwand oder zusätzliche Kosten zu tragen hat oder die Mehrkosten vom Auftragnehmer übernommen werden.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

§ 7 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

(2) Die Kosten für den Standardversand sind in den ausgewiesenen Preisen bereits inkludiert. Diese Kosten werden nicht separat ausgewiesen. Optionen für Expressbestellungen und -lieferungen werden bei der Produktauswahl angeboten und gesondert durch den Kunden ausgewählt. Die Auswahl dieser Optionen erhöht direkt den Produktpreis. Die Höhe der in dem Produktpreis für die durch den Kunden gewählten Optionen enthaltenen Zuschläge wird nicht separat ausgewiesen. Angegeben wird immer der durch den Kunden zu zahlende Gesamtpreis einschließlich Versandkosten.

(3) Der Versand der Ware erfolgt per Post- oder Speditionsversand. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde Verbraucher ist.

(4) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 8 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Kunde kann die Zahlung per Lastschrifteinzug, Kreditkarte, Nachnahme oder auf Rechnung vornehmen. Die Zahlung auf Rechnung ist für Neukunden bei der ersten Bestellung nur bei einem Warenbestellwert ab 10,00 EUR bis maximal 2.500,00 EUR möglich und wird über einen externen Zahlungsdienstleister abgewickelt. Weitere Informationen hierzu finden sich in der Datenschutzerklärung des Anbieters.

(2) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Für den Eintritt des Verzuges mit der Zahlung des Kaufpreises und dessen Folgen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

Zusätzliche Allgemeine Geschäftsbestimmungen und Datenschutzhinweis der RatePAY GmbH

Um Ihnen attraktive Zahlungsarten anbieten zu können, arbeiten wir mit der RatePAY GmbH, Franklinstraße 28-29, 10587 Berlin (nachfolgend RatePAY) zusammen. Kommt bei Nutzung einer RatePAY-Zahlungsart ein wirksamer Kaufvertrag zwischen Ihnen und uns zustande, treten wir unsere Zahlungsforderung an RatePAY ab.

Wenn Sie eine der hier angebotenen RatePAY-Zahlungsarten wählen, willigen Sie im Rahmen Ihrer Bestellung in die Weitergabe Ihrer persönlichen Daten und die der Bestellung, zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung, sowie der Vertragsabwicklung, an die RatePAY GmbH ein. Alle Einzelheiten finden Sie in den zusätzlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem Datenschutzhinweis für RatePAY-Zahlungsarten, die Teil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind und immer dann Anwendungen finden, wenn Sie sich für eine RatePAY-Zahlungsart entscheiden.

§ 9 Sachmängelgewährleistung, Garantie

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

(2) Farbabweichung zwischen

- verschiedenen Aufträgen mit gleichem Druckbild,
- einem aktuellen und einem früheren Auftrag,

- einzelnen Druckbögen innerhalb eines Auftrages,
- Innenteil und Umschlag bei Magazinen sowie
- dem Endprodukt und Proofs sowie An- und Probeausdrucken

sind technisch bedingt und können während des Herstellungsprozesses nicht vollständig ausgeschlossen werden.

(3) Produktionsbedingt können geringfügige Schneid- und Falztoleranzen bis zu 2 mm vom Endformat auftreten. Weiterhin kann während des Fertigungsprozesses nicht durchgängig sichergestellt werden, dass die Laufrichtung des verwendeten Papiers beachtet wird. Hierdurch kann ein leichtes Aufbrechen im Falz sowie Veränderungen in der Festigkeit bzw. Steifheit des Produktes auftreten.

(4) Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

(5) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

§ 10 Haftung des Anbieters

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 11 Einhaltung des Verpackungsgesetzes

(1) Der Anbieter erfüllt die im Rahmen des Verpackungsgesetzes obliegenden Pflichten und ist im Herstellerregister der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister eingetragen.

(2) Bei Unternehmerkunden geht der Anbieter von einer unentgeltlichen Entsorgung der Verpackung durch diese aus, sofern nicht schriftlich eine anderweitige Anzeige erfolgt.

(3) Bei Sendungen an private Endverbraucher handelt es sich bei den mit der Ware mitgelieferten Transportverpackungen um am dualen System beteiligte („lizensierte") Produkte. Gebrauchte Verpackungen können kostenlos abgegeben werden bei: printworld.com GmbH, Weststraße 60, 09603 Großschirma.

§ 12 Widerrufsbelehrung

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz (2) geregelt. In Absatz (3) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (printworld.com GmbH, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Telefon 0800 8332400, Telefax 03242 504710, service@printworld.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Speditionsware holen wir auf unsere Kosten bei Ihnen ab.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Soweit die Herstellung der Druckerzeugnisse über das Internetportal www.printworld.com/de nach Kundenspezifikation erfolgt, besteht daher kein gesetzliches Widerrufsrecht. Ein vertragliches Widerrufsrecht wird nicht eingeräumt.

Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sind und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln, besteht das Widerrufsrecht nicht.

(3) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular
aus und senden Sie es zurück.)

An:

printworld.com GmbH
Weststraße 60
09603 Großschirma

Telefax: 03242 504710
service@printworld.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

_____

_____

_____

Bestellt am (*) / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen

§ 13 Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

Der Anbieter ist nicht verpflichtet und auch nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Stand: 11.06.2019